

Vorschlag Leistungsüberprüfung

Die Leistungsüberprüfung zum Material findet in Form einer Leistungskontrolle statt. Sie ist aus drei Aufgaben aufgebaut und umfasst eine zu erreichende Gesamtpunktzahl von 23 Punkten. Die Aufgaben sind den Anforderungsbereichen 1 bis 3 zugeordnet.

Aufgabe 1 stellt eine Zuordnungsaufgabe dar, die mit 5 Punkten bewertet wird. Durch die vorgegebenen Lücken und dem Zeitstrahl erfüllt sie den Anforderungsbereich 1, indem sie ihr Wissen wiedergeben. Sie dient als Einstieg. In den Zeitstrahl müssen sechs Begriffe eingeordnet werden, die jeweils mit 0,5 Punkten bewertet werden. Einen weiten halben Punkt erhalten sie auf eine übersichtliche Veranschaulichung. Demnach können sie hier bis zu 5 Punkten erreichen.

Aufgabe 2 beschäftigt sich mit einer Münze (Q1) aus dem Jahr (15 v.Chr.). Die SuS wenden in dieser Aufgabe ihre Kenntnisse zum Umgang mit antiken Münzen eigenständig auf eine neue Münze an, indem sie sie analysieren. Damit erfüllt sie den Anforderungsbereich 2.

Aufgabe 3 bezieht sich auf die Lebenswelt der SuS. Sie erhalten eine zeitgenössische Münze (Q2), die sie mit der antiken Münze (Q1) vergleichen. Durch das Finden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden analysieren sie Q2 und vergleichen sie mit Q1. Sie gehen in dieser Aufgabe mit neuen Erkenntnissen über Q1 und Q2 um und kommen zu einer Schlussfolgerung, in wieweit die Münzen Q1 und Q2 vergleichbar sind. In dieser Aufgabe können sie 7 Punkte erhalten. Einen halben Punkt je Gemeinsamkeit oder Eigenschaft. Weitere 2,5 Punkte auf die schriftliche Zusammenfassung.

In Aufgabe 2 wurde eine „Dupondius“ Münze gewählt. Im Material haben die SuS bereits einen Steckbrief zu einer „Denar“ Münze angefertigt, daher unterscheiden sie sich in Art und auch Material. Beide Münzen stammen aus der Kaiserzeit (Augustus), womit die SuS in der Lage sind, die Münze auch kurz in den historischen Kontext einordnen zu können. Da es sich um die Klassenstufe 6 handelt, erschien es uns als fairste Variante, diese Münze als Analyseobjekt zu wählen.

Die 20-Cent Münze in Aufgabe 3 aus dem Jahr 2002 wurde gewählt, da sie das Brandenburger Tor auf der Rückseite zeigt. Dieses könnte den SuS durchaus bekannt sein und dient somit als Lebensweltbezug. Diese Abbildung zeigt den SuS auch, dass es sich um eine Münze aus Deutschland handelt. Im besten Fall haben die SuS diese Münze bereits einmal in der Hand gehabt. Die Analyse einer bekannten Münze erleichtert den Umgang mit dieser sowie den Vergleich mit der antiken Münze. Die Nutzung einer Tabelle T1 soll lediglich der Übersichtlichkeit dienen. Die kurze Zusammenfassung der Vergleichs dient dazu, um festzustellen, ob die SuS die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kriterien verstanden haben und diese aufeinander beziehen können.

Bewertungsbogen

- ① **Setze** die Zeiträume, Epochen der römischen Geschichte und Herrscher in den Zeitstrahl **ein**. Zeichne den Zeitstrahl ab.

27 v.Chr. - 284 n.Chr. (1x)

509/450 v.Chr. - 27 v.Chr. (1x)

753 v.Chr. - 509 v.Chr. (1x)

Augustus (1x)

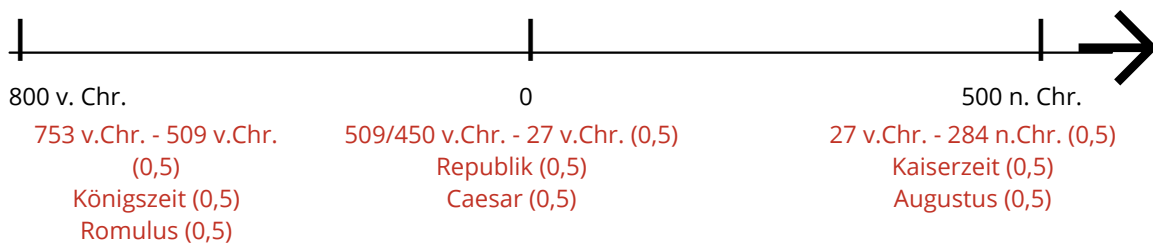
Caesar (1x)

Kaiserzeit (1x)

Königszeit (1x)

Republik (1x)

Romulus (1x)



Übersichtlichkeit (0,5)

- ② **Erstelle** einen erweiterten Steckbrief in **Textform** zur Münze Q1. Erkläre zu den Kriterien: Jahr, Art, Material, Beschreibung Vorder-& Rückseite, Funktion, Einordnung in historischen Kontext.

Jahr: 15 v. Chr. (0,5)

Art: Dupondius (0,5)

Material: Bronze (0,5)

Beschreibung Vorderseite: im Kranz (Eichenkranz) AVGVSTVS TRIBVNIC POTEST (1)

Beschreibung Rückseite: im Kreis (Perlkreis) SC mittig und im Uhrzeigersinn C PLOTIVS RVFVS III (3)

Funktion: Zahlungsmittel oder Verbreitung der regierenden Kaiser (1)

Einordnung in historischen Kontext: während der sog. Kaiserzeit als 3. Epoche des Römischen Reiches,

Regierung Kaiser Augustus als erster Kaiser oder weitere Fakten zur Kaiserzeit (einfach) (3)

in Textform (0,5)

- ③ **Vergleiche** die Münze Q1 mit der Münze Q2, indem du jeweils mindestens zwei Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Tabelle T1 zusammenträgst. Übertrage die Tabelle auf dein Blatt.

Fasse anschließend deine Ergebnisse schriftlich kurz **zusammen**.

Vorderseite



Rückseite



Q2: 20 Cent Münze, 2002

Die 10-, 20- und 50-Cent-Münzen werden aus sogenanntem nordischen Gold gemacht. Dies ist eine Verbindung aus Kupfer, Aluminium, Zink und Zinn.

	Münze Q1	Münze Q2
Gemeinsamkeiten	kreisrunde Form werden geprägt werden zum Handeln genutzt haben Abbildungen auf Vorderseite- & Rückseite	
Unterschiede	es wird kein Wert abgebildet Material: Bronze Prägungen von Schrift und Abkürzungen Nutzung: auch zur Nachrichtenverbreitung	Funktion: Nutzung um zu handeln Material: Gold Abbildung des Wertes und dt. Sehenswürdigkeiten

T1: Vergleich Münze Q1 und Q2

Das sind Lösungsvorschläge, wobei die SuS jeweils zwei nennen müssen und darauf jeweils 0,5 Punkte bekommen. Auf die schriftliche Zusammenfassung erhalten sie 2,5 Punkte

- ① **Setze** die Zeiträume, Epochen der römischen Geschichte und Herrscher in den Zeitstrahl **ein**. Zeichne den Zeitstrahl ab. / 5

27 v.Chr. - 284 n.Chr. 1x

509/450 v.Chr. - 27 v.Chr. 1x

753 v.Chr. - 509 v.Chr. 1x

Augustus 1x

Caesar 1x

Kaiserzeit 1x

Königszeit 1x

Republik 1x

Romulus 1x



- ② **Erstelle** einen erweiterten Steckbrief in **Textform** zur Münze Q1. / 10
Erkläre zu den Kriterien: Jahr, Art, Material, Beschreibung Vorder-& Rückseite, Funktion, Einordnung in historischen Kontext.

Vorderseite



Rückseite



Q1: Dupondius, Bronze
15 v. Chr., Rom, Kaiserzeit, Augustus

- ③ **Vergleiche** die Münze Q1 mit der Münze Q2, indem du jeweils mindestens zwei Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Tabelle T1 zusammenträgst. Übertrage die Tabelle auf dein Blatt.

Fasse anschließend deine Ergebnisse schriftlich kurz **zusammen**.

Vorderseite



Rückseite



Q2: 20 Cent Münze, 2002

Die 10-, 20- und 50-Cent-Münzen werden aus sogenanntem nordischen Gold gemacht. Dies ist eine Verbindung aus Kupfer, Aluminum, Zink und Zinn.

	Münze Q1	Münze Q2
Gemeinsamkeiten		
Unterschiede		

T1: Vergleich Münze Q1 und Q2

Punkte:

/ 23

Note:

Unterschrift Eltern:

Unterschrift Lehrkraft: